

Niederschrift der Sitzung des Ortsteilrates Gispersleben am 21.03.2016

Sitzungsort:	Bürgerhaus, Ringstraße 17, 99091 Erfurt-Gispersleben
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ortsteilrates:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter/in:	Frau Pietsch
Schriftführer/in:	Frau Angermann

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.02.2016	
4.	Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR	
5.	Ortsteilbezogene Themen	
5.1.	Sachstand Sanierung Amtmann- Kästner- Platz	
5.2.	Diskussion zur Erweiterung der 30-er Zone in der Bernauer Straße	

6. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung durch den Ortsteilbürgermeister

Ortsteilbürgermeisterin Frau Pietsch eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung der Mitglieder des Ortsteilrates sowie die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt als Gäste Vertreter aus verschiedenen Fachämtern der Stadtverwaltung sowie 4 Bürger.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Die Tagesordnung ist mit der Einladung bekannt gegeben worden. Frau Pietsch stellt den Antrag, die Einwohnerfragestunde (TOP 4) mit den Ortsteilbezogenen Themen (TOP 6) zu verbinden. Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt. Es wird nach dieser verfahren.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 15.02.2016

Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung ist mit der Einladung versandt worden. Anträge auf Änderung/ Ergänzung werden nicht gestellt. Die Niederschrift wird einstimmig bestätigt.

Im Rahmen der Protokollkontrolle gibt Frau Pietsch Folgendes bekannt:

Hinsichtlich der Parkprobleme an der Schule hat Frau Pietsch im Ausschuss Jugend und Sport eine dringliche Lösung gefordert. Eine Nutzung des Schulhofes (ehem. Regelschule; Turnhallenseite) sollte zeitnah ermöglicht werden. Die Situation ist nicht länger hinnehmbar, ebenso wenig wie ein Verschieben einer Lösung auf den Anfang des neuen Schuljahres. Eine Zuarbeit für den Amtsleiter des Amtes für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung zu den Nutzern soll erstellt werden.

Für den Garagenkomplex in der Geraaue konnte eine Lösung gefunden werden. das Problem ist damit vom Tisch.

Als neuer Standplatz für den Grüncontainer in Viti wird eine Aufstellung in der Paul-Schneider- Straße vorgeschlagen. Einen ersatzlosen Wegfall des Standplatzes sieht der Ortsteilrat als kritisch und nicht hinnehmbar an.

bestätigt Ja 9 Nein keine Enthaltung keine

4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen OR

Es liegen keine dringlichen Entscheidungsvorlagen des Ortsteilrates zur Beratung vor.

5. Ortsteilbezogene Themen

5.1. Sachstand Sanierung Amtmann- Kästner- Platz

Auf Grund von Bürgereingaben hat Frau Pietsch es für notwendig erachtet, nochmals über die Sanierung des Amtmann- Kästner –Platzes zu informieren. Die anwesenden Vertreter der Fachämter erläutern die geplanten Maßnahmen und die Regelungen für den ruhenden Verkehr.

Auf Nachfrage eines Bürgers bezüglich der Zufahrtsregelung für seine Firma erhält er den Hinweis, mit der bauausführenden Firma direkte Absprachen zu treffen. Das hat sich in der Vergangenheit bei anderen Bauprojekten bewährt. Im Übrigen muss ja auch für die FFW eine Zufahrt gewährleistet werden.

Ein weiterer Bürger spricht sich dafür aus, die restliche Zerbster Straße auch zu sanieren. Seiner Meinung nach ist es nur schwer vermittelbar, dass das schon asphaltierte Stück ausgebaut wird.

5.2. Diskussion zur Erweiterung der 30-er Zone in der Bernauer Straße

Ein Vertreter der Abteilung Verkehr im Tiefbau- und Verkehrsamt erläutert die Situation. Auf Grund einer fachaufsichtlichen Kontrolle durch das Landesverwaltungsamt musste die Beschränkung auf 30 km/h in der Bernauer Straße vor einigen Jahren zurück genommen werden, da die Rechtsgrundlage fehlt. Auf Grund eines Widerspruches gegen diese Entscheidung konnte wenigstens die Einschränkung am Sportplatz beibehalten werden. Ansonsten ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h nur vor Schulen, Kita´s, Krankenhäusern statthaft. Auch stellt die Straße nach Aussage der Polizei keinen Unfallschwerpunkt dar.

Die anwesenden Anwohner der Straße empfinden die Situation kritisch und sehen durchaus Gefährdungspotential, zumal zumindest auf der einen Seite nur ein relativ schmaler Fußweg vorhanden ist. Sie beschreiben die Straße als "Rennstrecke" zwischen Kopernikusplatz und Sportplatz. Es wird vorgeschlagen, Kontrollen anzuordnen. Die Fußwegebreite hat leider keine Auswirkungen auf die Beschilderung.

Ein Bürger schlägt vor, zur Einsparung von Schildern den Ort als Zone 30 zu kennzeichnen. Das ist leider nicht möglich, da durch den Ort eine sogenannte K-Straße führt, für die eine Beschränkung auf 30 km/h nicht ausgeschildert werden darf.

6. Informationen

- das Ostereiersuchen am Bürgerhaus war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Es waren viele Besucher da. Besonderes Highlight für die Kinder waren die frisch geschlüpften Küken.
- Der Neubau der Kindertagesstätte "Haus der Grashüpfer" wurde offiziell übergeben. Am 16. April findet hier ein Tag der offenen Tür statt. Erfreulich für Gispersleben:

bei dieser Gelegenheit wurde bekannt gegeben, dass für die Kita "Bussi Bären" ein Neubau in der Waltersweidenstraße geplant ist.

- Frau Pietsch berichtet von einem geplanten Vororttermin mit dem Amtsleiter des Umwelt- und Naturschutzamtes am Gewerbegebiet in der Bernauer Straße. Dort parken LKW am Straßenrand, die Zulieferer oder Abholer der dort ansässigen Firmen sind. An dieser Stelle ist ein extremer Müllanfall zu verzeichnen. Dessen Beseitigung muss geregelt werden. Die Niederlassungsleiter wurden im Vorfeld des Termins entsprechend informiert und eingeladen. Frau Pietsch wird sich über einen der Niederlassungsleiter bei der Stammfirma beschweren, da er ihr gegenüber leider sehr unsachlich aufgetreten ist.
- Am 06. April um 18:00 Uhr findet im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung zur Sicherung von Wohneigentum statt. Ein Vertreter der Polizei wird über präventive Schutzmaßnahmen berichten.
- Auf Bitten von Frau Pietsch berichtet der anwesende Vertreter der Feuerwehr über den Stand der Vorbereitungen für das 140. Jubiläum der FFW Gispersleben Ende April. Diese Vorbereitungen laufen planmäßig.

gez. Pietsch
Ortsteilbürgermeisterin

gez. Angermann
Schriftführerin